

Pflegeanleitung für dein Tattoo

So heilt dein neues Tattoo mit Derm Shield Second Skin

Stand: 13. Oktober 2026

Dein neues Tattoo ist mit **Derm Shield Second Skin** geschützt – einer dünnen, atmungsaktiven und wasserdichten Folie, die in den ersten Tagen auf der Haut bleibt. Diese Anleitung erklärt, wie du die Folie trägst, wieder abnimmst und dein Tattoo danach pflegst.

Eine kurze **Übersicht** deiner Routine findest du am Ende.

1 Die ersten Tage: mit Folie

Lass die Folie 2–5 Tage drauf. Wir empfehlen, sie an **Tag 3** abzunehmen – es sei denn, einer der Gründe aus Abschnitt 2 tritt früher ein.

Unter der Folie sammeln sich oft Wundflüssigkeit (Plasma), überschüssige Farbe und etwas Blut. Das Tattoo kann trüb, dunkel oder verschwommen aussehen, und es kann sich eine kleine Flüssigkeitsblase bilden. **Das ist völlig normal** – beim Abnehmen der Folie lässt sich alles abwaschen.

Solange die Folie drauf ist

- **Duschen ist in Ordnung.** Kurz und nicht zu heiß, ohne starken Strahl direkt auf die Folie. Tupf die Folie danach vorsichtig mit einem sauberen Handtuch trocken – nicht reiben, vor allem nicht an den Rändern.
- **Nicht einweichen** – kein Vollbad, kein Schwimmbad, kein See und kein Meer.
- **Keine Sauna**, und verzichte auf intensiven Sport oder alles, wobei du stark schwitzt. Schweiß unter der Folie löst den Kleber.
- **Die Folie nicht anstechen, zuschneiden oder abziehen** und nicht auf die Flüssigkeitsblasen drücken, um sie zu verschieben.

2 Wann du die Folie früher abnehmen solltest

Ränder lösen sich	Wenn sich nur die Ränder rund um das Tattoo lösen und das Tattoo selbst noch komplett bedeckt ist , kannst du die Folie weitertragen.
Tattoo liegt frei	Wenn die Folie das Tattoo nicht mehr vollständig bedeckt, an den Rändern Flüssigkeit austritt oder Luft über dem Tattoo unter die Folie gelangt, nimm sie ganz ab . Kleb sie nicht wieder fest und flick sie nicht mit Tape – sonst werden Bakterien von außen darunter eingeschlossen.
Hautreaktion	In seltenen Fällen reagiert die Haut auf den Kleber. Bei starkem Juckreiz, Brennen, Ausschlag oder deutlicher Rötung – oft entlang der Folienränder – nimm die Folie sofort ab und schreib uns, am besten mit einem Foto.

In jedem Fall gilt: Ist die Folie ab, geht es mit der Pflege aus Abschnitt 4 weiter.

3 So nimmst du die Folie ab

- 1 Wasch dir gründlich die Hände mit Wasser und Seife.
- 2 Nimm die Folie unter der Dusche ab. Lass ein paar Minuten warmes (nicht heißes) Wasser über die Folie laufen, damit sich der Kleber löst.

- 3 Heb eine Ecke an und zieh die Folie **langsam und flach an der Haut entlang** ab – sie wird dabei über sich selbst zurückgeschlagen, nicht nach oben gezogen. In Wuchsrichtung der Haare ist es angenehmer.
- 4 Wenn sie noch klebt, lass mehr Wasser zwischen Folie und Haut laufen. **Reiß sie nie trocken ab.**
- 5 Wasch das Tattoo vorsichtig mit warmem (nicht heißem) Wasser und einer milden, parfümfreien Seife, bis alle Flüssigkeit und überschüssige Farbe weg sind.
- 6 Tupf es mit einem sauberen Einweg-Papiertuch trocken – **niemals mit einem Stoffhandtuch.**
- 7 Trag eine sehr dünne Schicht Tattoo-Pflegecreme auf.

Am ersten Tag ohne Folie kann das Tattoo noch etwas Wundflüssigkeit absondern. Das ist normal – wasch und trockne es wie oben.

Klebereste von der Folie

An Stellen, an denen sich die Haut stark biegt und dehnt – etwa in der Achsel, der Ellenbeuge oder der Kniekehle – kann nach dem Abnehmen Kleber auf der Haut zurückbleiben, meist an den Rändern. So wirst du ihn los: Wasch dir die Hände, verteile etwas Tattoo-Butter oder Vaseline auf den klebrigen Stellen und lass sie eine Minute einwirken. Wisch den Kleber dann vorsichtig mit einer sauberen Mullkompressen aus der Apotheke ab. Konzentrier dich auf die Haut rund um das Tattoo; liegen Reste auf dem Tattoo selbst, geh ganz sanft vor und reib nicht fest. Was sich nicht leicht löst, geht in den nächsten Tagen beim Waschen von selbst ab. Wasch die Stelle danach mit milder Seife, tupf sie trocken und trag deine übliche Pflegecreme auf. Butter oder Vaseline lösen nur den Kleber – sie ersetzen nicht deine Pflege.

4 Pflege, wenn die Folie ab ist

Ab jetzt gilt **jedes Mal, wenn du eincremst:**

- 1 Wasch dir gründlich die Hände.
- 2 Wasch das Tattoo mit warmem (nicht heißem) Wasser und einer milden, parfümfreien Seife.
- 3 Tupf es mit einem sauberen Einweg-Papiertuch trocken.
- 4 Trag eine sehr dünne Schicht Creme auf – gerade so viel, dass die Oberfläche leicht bedeckt ist. Eine dicke, fettige Schicht lässt das Tattoo nicht schneller heilen.

Creme **2-3 Mal täglich**. Je weiter die Heilung fortschreitet, desto seltener kannst du cremen. Mach das etwa **10-14 Tage** lang oder bis die Haut vollständig verheilt ist.

Verwende die Creme, die du von uns bekommen hast oder die wir dir empfohlen haben – oder ein Produkt, mit dem deine Tattoos bisher immer gut verheilt sind. **Verwende keine parfümierten oder alkoholhaltigen Produkte** auf dem heilenden Tattoo.

Optional: Wechsel zu Tattoo-Butter

Wenn das Schälen fast vorbei ist, kannst du von deiner Pflegecreme auf eine Tattoo-Butter umsteigen. Das ist kein Muss – aber eine schöne Möglichkeit, die Haut auf den letzten Metern der Heilung geschmeidig zu halten. Es gelten dieselben Regeln: saubere Hände, gewaschene Haut und eine dünne Schicht.

Halte deine Creme sauber

Nachdem du das frische Tattoo berührt hast, können Plasma, Blut oder andere Flüssigkeit an deinen Fingern sein. Berühr damit nicht die Tubenöffnung und greif mit diesen Fingern nicht noch einmal in den Tiegel mit Creme oder Butter. Nimm die benötigte Menge lieber **vorher** mit einem sauberen Finger, einem sauberen Handschuh oder einem Einwegspatel heraus. Brauchst du mehr, wasch dir zuerst erneut die Hände (oder zieh frische Handschuhe an). So verunreinigst du kein Produkt, das du noch tagelang benutzt.

Wenn dir jemand hilft

Sitzt dein Tattoo an einer schwer erreichbaren Stelle, zum Beispiel am Rücken, und hilft dir jemand bei der Pflege, sollte diese Person sich vor jedem Kontakt mit dem Tattoo gründlich die Hände waschen und dann saubere Einweghandschuhe anziehen. Die Handschuhe direkt vor der Pflege anziehen und damit vorher nichts anderes anfassen.

5 Sauberkeit zu Hause

Wasch dir jedes Mal die Hände, bevor du das Tattoo berührst, wäschst oder eincremst. Alles, was mit deinem frischen Tattoo in Kontakt kommt – Hände, Kleidung, Bettwäsche, Papiertücher und Pflegeprodukte – sollte so sauber wie möglich sein.

- Bewahre alles, womit du das Tattoo wäschst, abtrocknest und pflegst, an einem sauberen Ort auf.
- Nimm eine eigene Rolle Papiertücher nur für das Tattoo – nicht die offene Küchenrolle, die alle für alles benutzen.
- Bewahre Papiertücher, Cremes und andere Pflegeprodukte nicht direkt neben der Toilette auf – beim Spülen verteilen sich feine Tröpfchen in der Luft.

6 Kleidung und Bettwäsche

Trag saubere, lockere, atmungsaktive Kleidung, die nicht auf das Tattoo drückt oder daran reibt – bei aufgeklebter Folie kann enge Kleidung außerdem die Ränder lösen.

Sobald die Folie ab ist, liegt dein Tattoo zum ersten Mal frei. Zieh in den nächsten Tagen **nicht die Kleidung vom Vortag wieder darüber**: Der Stoff kann Plasma, Schweiß und Schmutz aufgenommen haben, und dein heilendes Tattoo sollte damit nicht wieder in Kontakt kommen.

Schlaf in der ersten Nacht nach dem Abnehmen der Folie in frischer Bettwäsche. Du musst sie nicht jeden Tag wechseln – aber wenn sie mit Blut oder Wundflüssigkeit verschmutzt ist, sorg dafür, dass diese Stelle nicht wieder an deine tätowierte Haut kommt.

7 Haustiere

Lass deinen Hund, deine Katze oder andere Haustiere nicht direkt an dein frisches Tattoo – kein Berühren, Daranreiben oder Ablecken und kein Kratzen an der Folie.

Sobald die Folie ab ist, sollten sie auch nicht direkt neben dem Tattoo oder auf der Bettwäsche drumherum schlafen. Schlafen deine Tiere sonst mit im Bett, achte besonders auf saubere Bettwäsche.

8 Was du während der Heilung meiden solltest

Duschen	Normales warmes Duschen ist kein Problem, mit oder ohne Folie – das Wasser muss nicht kühl oder lauwarm sein, nur nicht sehr heiß. Vermeide lange, heiße, dampfige Duschen und lass das Tattoo nicht lange einweichen.
Sport	Verzichte in den ersten 7–10 Tagen auf intensives Training, Fitnessstudio und Kontaktsport – vor allem auf alles, wobei du stark schwitzt oder wodurch Reibung, Schmutz oder Druck am Tattoo entsteht.
Baden & Schwimmen	Kein Schwimmbad, Meer oder See für mindestens 3–4 Wochen und auf keinen Fall, bevor die Haut vollständig verheilt ist. Dasselbe gilt für Sauna, Whirlpool und lange Vollbäder.
Sonne	Kein Sonnenbaden und kein Solarium für mindestens 4 Wochen .
Kratzen	Nicht kratzen, nicht knibbeln und keine schuppende Haut oder Krusten abziehen – lass sie von selbst abfallen.

9 Normale Heilung oder ein Problem?

Ein heilendes Tattoo kann beunruhigend aussehen, auch wenn alles in Ordnung ist. **Wenn du unsicher bist, schreib zuerst uns** – am besten mit einem gut erkennbaren Foto bei Tageslicht. Wir sagen dir, ob das zur normalen Heilung gehört oder ob du zum Arzt gehen solltest.

In den ersten Tagen meist normal

- Flüssigkeit, Farbe und etwas Blut unter der Folie, manchmal als kleine Blase.
- Rötung, leichte Schwellung, Wärme und Druckempfindlichkeit rund um das Tattoo, die von Tag zu Tag nachlassen.
- Juckreiz, Schuppen und Schälen sowie ein matter, milchiger Look, während sich die Haut erneuert.
- Nach einer längeren Sitzung oder einem größeren Motiv: sich ein paar Stunden lang etwas fiebrig oder fröstelig fühlen. Das vergeht meist noch am selben Tag oder bis zum nächsten Morgen.

Schreib uns, wenn

- deine Haut auf die Folie reagiert (siehe Abschnitt 2).
- die Flüssigkeit unter der Folie dickflüssig, gelb oder grün wird oder unangenehm riecht.
- Rötung, Schwellung oder Schmerzen nach den ersten 2–3 Tagen **stärker** statt schwächer werden.
- sich harte, erhabene Knoten, Bläschen oder ein Ausschlag auf oder um das Tattoo bilden.
- Fieber oder Schüttelfrost länger als bis zum Tag nach dem Termin anhalten oder erst später auftreten.
- dir sonst etwas komisch vorkommt.

Noch Fragen?

Du hast noch etwas auf dem Herzen zu deinem neuen Tattoo? Melde dich einfach – wir helfen gern.

Danke für dein Vertrauen!

Dein Flow-The-Needle-Team

Kurzübersicht

Deine Routine auf einen Blick

Mit Folie

- **2–5 Tage** drauflassen, am besten bis Tag 3.
- Flüssigkeit und trübes Aussehen darunter sind normal.
- Kurz duschen ist ok. Kein Baden, keine Sauna.
- Nicht anstechen, zuschneiden oder abziehen.
- **Früher abnehmen**, wenn das Tattoo nicht ganz bedeckt ist, sie ausläuft oder die Haut reagiert. Nie neu festkleben.

Abnehmen

- Hände waschen → warm duschen → langsam und flach abziehen → waschen → mit Papiertuch trockentupfen → sehr dünn eincremen.
- Kleber an Gelenken? Mit Tattoo-Butter oder Vaseline lösen und vorsichtig mit Mull abwischen.

Nach der Folie

- Jedes Mal: waschen → trockentupfen → sehr dünn eincremen.
- 2–3 Mal täglich, später seltener – etwa 10–14 Tage oder bis alles verheilt ist.
- Optional: Wenn das Schälen fast vorbei ist, kannst du auf Tattoo-Butter umsteigen.

Jeden Tag

- Wasser: warm, nie heiß.
- Hände immer gewaschen. Hilft jemand? Hände waschen + Einweghandschuhe.
- Tube und Tiegel nicht mit Fingern berühren, die am Tattoo waren.
- Keine parfümierten oder alkoholhaltigen Produkte auf dem Tattoo.
- Saubere Kleidung, Bettwäsche und Papiertücher.
- Haustiere nicht ans Tattoo lassen.
- Unsicher? Schreib zuerst uns, mit Foto.

Während der Heilung meiden

- Kein Schwimmbad, See, Meer, Whirlpool, keine Sauna, kein langes Baden bis zur Heilung (Schwimmen: mind. 3–4 Wochen).
- Kein intensiver Sport oder Kontaktsport für 7–10 Tage.
- Kein Sonnenbaden und kein Solarium für mindestens 4 Wochen.
- Nicht kratzen und keine Schuppen oder Krusten abknibbeln.